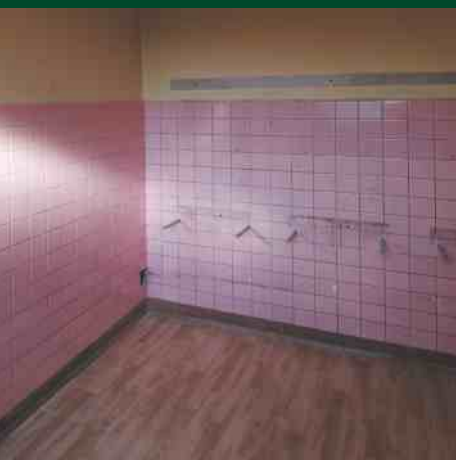


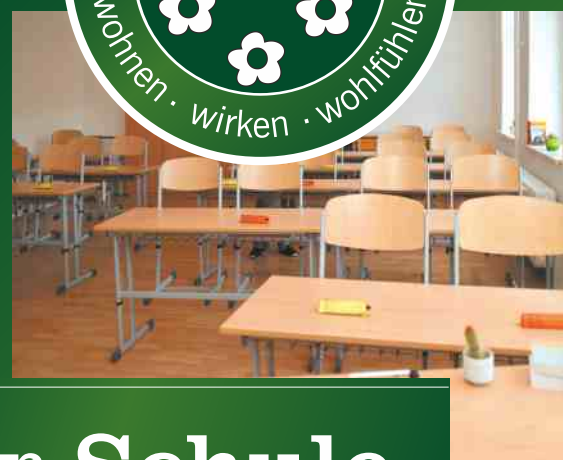
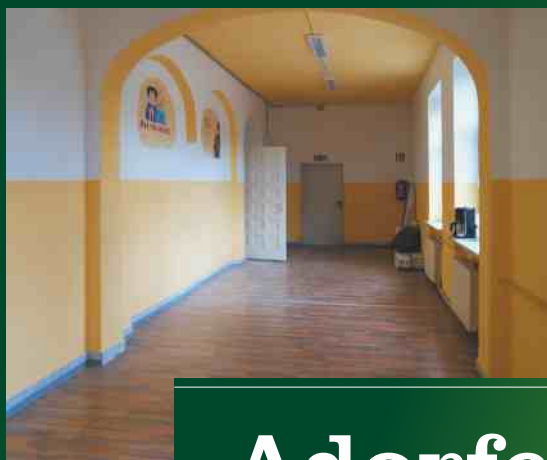
AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.



Ansicht vor dem Umbau



Adorfer Schule im neuen Glanz



Waschbereich nach der Sanierung



Einbau neuer Toilettenanlagen



Fotos: Bernd Bochmann

Besichtigung der Schule am 24.08.2020 vor Schulbeginn durch den Gemeinde- und Ortschaftrats



Fußboden vor der Sanierung



neuer Fußbodenbelag
nach grundhafter Sanierung



neuer Prallschutz in der Turnhalle

Jahrgang 30 | 09. September 2020

www.neukirchen-erzgebirge.de

Inhalt

Seite 2	Inhalt, Impressum, Vorwort
Seite 3	Gemeinderatssitzung, Ortschaftsratssitzung Adorf
Seite 4	Information des Ortsvorstehers Adorf
Seite 5	1. Änderung zur Bibliothekssatzung
Seite 6-7	1. Änderung zur Bibliotheks-Gebührensatzung
Seite 8-9	Informationen und Veranstaltungen der Bibliothek, Sprechzeiten Bürgerpolizist
Seite 10	Jubiläen, Babyglück, Statistiken
Seite 11-12	aus den Ferienprogrammen von Kita und Hort
Seite 13	Ansprechpartner bei Leseproblemen
Seite 14-15	Geschichtliches aus Neukirchen, Vortragsreihe des HGV Neukirchen
Seite 16-17	Geschichtliches aus Adorf
Seite 18-20	Kirchenveranstaltungen und -informationen
Seite 21	AN(GE)DACHT
Seite 22	Termine der „INSEL“ im September, „Tag der offenen Tür“ in der neuen Seniorenresidenz „Erzgebirgsblick“ Neukirchen
Seite 23	Kurse der VHS
Seite 24-26	Veranstaltungen, Termine, Informationen
Seite 27-28	Anzeigen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor knapp zwei Wochen hat das neue Schuljahr begonnen. In diesem Jahr ist der Beginn ein ganz besonderer. Nicht nur auf Grund der Pandemie und den Einschränkungen, die diese weiterhin mit sich bringt. Vielmehr ist ein besonderer Schulbeginn für all unsere Grundschüler. Da wir in diesem Jahr besonders viele Schulanfänger in unserer Schule begrüßen dürfen und der Platz nun tatsächlich nicht mehr ausreicht, haben die Klassenstufen 3 und 4 seit vergangener Woche das Schulgebäude in Adorf in Beschlag genommen. Nach einem knappen halben Jahr Bau- und Sanierungszeit kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen. Ein paar Impressionen haben wir Ihnen auf dem aktuellen Titelblatt zusammengestellt. Insgesamt haben wir circa **80 Tausend Euro** in die Sanierung investiert. Jeder Euro hat sich an dieser Stelle gelohnt, da wir mit Fug und Recht

Vorwort

behaupten können, den Kindern ein schönes und behagliches Lernumfeld geschaffen zu haben. Ich gehe fest davon aus, dass sich die Schüler auch an dem neuen Standort wohlfühlen werden. Ebenso bringt die temporäre Auslagerung Vorteile für die Schüler am Standort Neukirchen. Durch den Umzug der 4 Klassen gibt es wesentlich mehr Platz und Raum für die verbliebenen Schüler. Wir, als Träger, die Lehrerschaft und selbstverständlich auch die Eltern werden sicherlich Sorge dafür tragen, dass sich alle Klassenstufen dennoch als eine Schulgemeinschaft fühlen.

An dieser Stelle wünsche ich all unseren Schülern, egal ob Grund- oder Oberschule, einen guten Start ins neue Schuljahr.

Auch die Planungen für den Neubau unserer Grundschule schreiten weiter voran. In der letzten Augustwoche konnte ich den vollständigen Fördermittelantrag für den Neubau unserer Grundschule einreichen. Nun heißt es Daumen drücken, dass dieser zügig bewilligt wird. Unser ambitioniertes Ziel ist es weiterhin im kommenden Frühjahr mit dem Bau zu beginnen und zum Schulstart 2022 den

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 27 10 20
Fax: 0371 21 70 93
e-mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Sascha Thamm

Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren,
Titel: S. Thamm

Druck und Verlag:

Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen
- itp design & werbeagentur
- Design-Agentur Otto

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

- itp design & werbeagentur
Tel.: 0371 28 10 90
e-mail: webmaster@itpdesign.de
- Design-Agentur Otto
Tel.: 0371 21 88 70
e-mail: otto-design@web.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
14.10.2020 (Red.-Schluss 30.09.20)

Schulkomplex den Nutzern zu übergeben. Im September werden wir den entsprechenden Bauantrag einreichen und dann im Dezember alle Genehmigungen und Leistungsverzeichnisse vorliegen haben, damit wir die Ausschreibungen durchführen können, sobald ein positives Signal vom Fördermittelgeber kommt.

Nun darf ich Ihnen eine weitere Neuerung präsentieren, welche ab sofort für Sie zur Verfügung steht; **Die Neukirchen-APP**. Unter www.neukirchen.app finden Sie alles wichtige, was Sie über unsere Gemeinde wissen müssen. Neben aktuellen Nachrichten, wie Straßensperrungen, Fundbüro oder allgemeinen Dingen, finden Sie dort auch ein Portal um nach Hilfe zu suchen oder selbst Hilfe anzubieten, Dinge zu tauschen oder zu verkaufen oder aber auch Fragen loszuwerden, die Sie gern mit anderen besprechen möchten. Auch ich werde dort für Fragen zur Verfügung stehen und gern versuchen alles zu erläutern, was Sie an unserer Arbeit im Rathaus interessiert.

Ebenso wird es möglich sein Schadensmeldungen oder andere Dinge, die Ihnen in unserem Ort auffallen direkt ins Rathaus zu melden.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.08.2020

1. Der Gemeinderat beschloss die 1. Änderung der Satzung zur Benutzung der Bibliothek der Gemeinde Neukirchen. Diese enthält ausschließlich Änderungen im § 4 Abs. 2, Nutzung der Bibliothek. Mit den Änderungen werden die Medienauswahl sowie Leihfristen bzw. -mengen aktualisiert und angepasst. Neu aufgenommen sind nun Tonies, Tonie-Box und E-Reader. (Satzung s. Seite 5)
2. Ebenso wurde die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bibliothek der Gemeinde Neukirchen beschlossen. Inhaber des Familienpasses Sachsen konnten bisher die Bibliothek kostenfrei nutzen. Diese Anspruchsberechtigung entfällt. Familien mit bis zu 2 Erwachsenen und Kinder in unbegrenzter Anzahl zahlen nun eine Jahresgebühr von 15 €, dies entspricht einer monatlichen Nutzungsgebühr von 1,25 €. Dies ist vertretbar und führt nicht zu einer unangemessenen Mehrbelastung. Zudem werden die Gebühren für eine einmalige Ausleihe ohne Benutzeranmeldung um 0,50 € erhöht. Die Inanspruchnahme der Fernleihe wird von 0,50 € auf 2,00 € pro Medium erhöht, bedingt auch durch gestiegene Fernleihkosten und Kosten der Versendung und Bearbeitung. (Satzung s. Seite 6-7)
3. Beschlossen wurde die Verwendung der Zuweisung des Freistaates Sachsen zur Stärkung des ländlichen Raumes in Höhe von 70.000 € für 2020.
4. Im Jahr 2013 beschloss der Gemeinderat dem Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) beizutreten. Dieser Beitritt wurde durch die Verbandsversammlung im Dezember 2013 bestätigt. Im Februar 2014 fasste der Gemeinderat den Beschluss, den Beitrittsbeschluss zurückzunehmen. Die KISA hatte die damalige fundamentale finanzielle Schieflage verschwiegen und ebenso gab es eine Vorspielung falscher Tatsachen bzw. Täuschung gegenüber der Gemeinde. Der Austritt wurde durch die Verbandsversammlung bestätigt, jedoch in der Praxis nicht vollzogen. Da sich die finanzielle Situation der KISA stabilisiert hat und die Gemeinde auch einen Partner braucht, der sich auf dem Gebiet der kommunalen IT auskennt und spezialisiert ist, wurde die Rücknahme des Beschlusses Nr. 14 vom 26.02.2014 (Rücknahmebeschluss zum Beitritt der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. zum Zweckverband KISA) beschlossen.
5. Zugestimmt wurde der Vergabe der Bauleistung Erneuerung der Zufahrtsstraße am Sportplatz Neukirchen an die Fa. Krause & Co, Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH zum Bruttoangebotspreis von 29.267,96 € gemäß dem Angebot vom 12.08.2020.
6. Einvernehmen wurde zum Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Bahnhofstraße, Flurstück Nr. 435/4 teilweise, erzielt vorbehaltlich des Nachweises der gesicherten Erschließung.

7. Kein Einvernehmen erzielte der Gemeinderat zur Sanierung Wochenendhaus, Sorgestraße, Flurstück Nr. 530/1.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, den 01.10.2020** um 19:00 Uhr, statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.08.2020

Der Ortschaftsrat stimmte dem Antrag auf Zuschuss zu den Baumpflegemaßnahmen an 4 Eschen im Grundstück Adorfer Hauptstraße 51, Fl. Nr. 43 c Gem. Adorf, zu.

Bernd Bochmann
Ortsvorsteher

Zusätzlich wird es einen „internen“ Bereich geben, für den Sie einen Zugangscode benötigen. Diesen bekommen Sie beispielsweise, wenn Ihre Kinder in einer unserer Einrichtungen betreut werden. Somit können wir Elterninformationen in Zukunft schnell und digital von uns bekommen.

In den nächsten Wochen wird dieses Portal dann auch in den App-Stores von GooglePlay und Apple verfügbar sein. Dann können Sie alle Neuigkeiten, die Sie interessieren, direkt aufs Handy als

Push-Benachrichtigung bekommen.

Dieses Angebot ist für Sie selbstverständlich kostenfrei. Das Portal soll auch mit Ihrer Hilfe mit Leben gefüllt werden. Wenn Sie also Wünsche oder Hinweise dazu haben, dürfen Sie sie uns gern mitteilen.

Sollten Sie Fragen zu unserer Gemeinde haben, freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Die „Neukirchen App“



Liebe Adorferinnen und Adorfer



Liebe Adorferinnen und Adorfer,

es ist verrückt, aber wie schnell ist so ein Monat vorbei und ich sitze wieder am Computer zum Beitrag für das Amtsblatt. Die Zeit rennt – der September ist da und damit das neue Schuljahr.

Somit bin ich auch beim Hauptthema. Seit Monatsbeginn ist wieder Leben in unsere Schule eingezogen.

Wenn auch nur vorübergehend ist es doch wie ein Neubeginn in diesem historischen Gemäuer.

In den letzten Monaten wurde durch den Bauhof und vielen Handwerkern unsere Schule auf Vordermann gebracht, um den Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften beste Bedingungen ermöglichen zu können.

Die Gemeinde- und Ortschaftsräte hatten die Gelegenheit am 24.08.2020 vor Schuljahresbeginn sich einen Überblick über die geleistete Arbeit zu verschaffen.

Leider ist es nicht möglich einen „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierten abzuhalten, aber ich kann Ihnen versichern – so hat unsere Schule lange lange nicht ausgesehen.

Begehung der neu sanierten Adorfer Schule mit dem Gemeinde- und Ortschaftsrat am 24.08.2020



Sanierte Klassenzimmer mit höhenverstellbaren Tischen und Stühlen



umfangreiche Malerarbeiten im Schulgebäude



Turnhalle mit neuer Prallschutz Wandverkleidung

Fotos: Bernd Bochmann

Es ist wie der Eintritt in eine neue Schulwelt, wenn man weiß, wie die Klassenzimmer, Treppenhaus, Turnhalle und Gänge vorher ausgesehen haben.

Alles Geschichte. Besonders der Turnhalle haben die Erneuerungsarbeiten gut getan.

Die Toiletten, bisher ein großes Ärgernis, sind nicht mehr wiederzuerkennen. Selbst als die Montessori Schule einzog wurde daran nichts geändert.

Die Beleuchtung ist den neuen Gegebenheiten angepasst, auch ist teilweise der Bodenbelag erneuert worden.

Ein weiterer Schritt zu modernen Lehrmethoden wurde mit der Installierung von interaktiven Wandtafeln getan. Der Kreidelfelsen auf Rügen kann sich erholen. Für die Leser die sich mit „dann nein Zeich“ nicht so recht auskennen – es sind wie ganz große Fernsehbildschirme bzw. Computer mit denen die Lehrer mit den Schülerinnen und Schülern, auch über das Internet, arbeiten können. „S' gieht schu verrickt zu auf darer Walt“ - und Adorf gehört jetzt mit dazu!

Alle Einrichtungsgegenstände können dann später in den Neubau unserer Grundschule mitgenommen werden. Auch wenn der Schuldienst nicht von Dauer ist, wir können wieder stolz auf dieses Gebäude sein.

Im Namen des gesamten Ortschaftsrates möchte ich mich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Wir alle wünschen den nun einziehenden Schülerinnen und Schülern, sowie allen Lehrkräften und Helfern viel Spaß beim Lernen und Lehren in dieser Schule. Herzlich Willkommen in Adorf.

Bilder von der Begehung und der Schule sehen Sie auf der Titelseite sowie auf dieser Seite unten.

Die Umfassungsmauer der Schule wurde erst einmal gesichert, da die benötigten Steine zur Zeit nicht lieferbar sind. Wir denken das Anfang Oktober der Weiterbau beginnen kann.

Dann wäre noch das Zifferblatt der Schuluhr – lassen Sie sich überraschen. Alles ist im Werden.....

Zum Schluss will ich noch einen Hinweis gerne weitergeben. Am **19.09.2020** möchte unser Verein für Orts- und Heimatgeschichte unseren Nachbarn Meinersdorf erwandern. Alle Wanderfreunde treffen sich 9:30 Uhr am ehemaligen Rathaus von Meinersdorf.

Dort werden wir erwartet und ca. drei Stunden durch den Ort geführt. Schwere Bergschuhe sind nicht erforderlich.

Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort.

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates** findet am **14.09.2020** statt. Den Ort entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Ortstafeln.

**Satzung zur 1. Änderung der
Satzung zur Benutzung der Bibliothek der Gemeinde
Neukirchen/Erzgeb. (Bibliothekssatzung)
vom 27.08.2020**

Auf der Grundlage der

§§ 2, 4 und 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist hat der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. in seiner Sitzung am 26.08.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

(1) Der § 4 Nutzung der Bibliothek wird im Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

§ 4

Nutzung der Bibliothek

(2) Gegen Vorlage des Benutzerausweises können Bücher und andere Medien ausgeliehen werden.

Die Leihfrist beträgt für:

- Bücher	4 Wochen
- Zeitschriften	2 Wochen
- CD*/Spiele	4 Wochen
- Onleihe bibo-on	3 Wochen
- DVD*/CD-ROM*/Konsolenspiele*	2 Wochen
- Tonies**	2 Wochen
- E-Reader/Tonie-Box	3 Wochen
* max. 5 in der Anzahl gleichzeitig	
** max. 3 in der Anzahl gleichzeitig	

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bibliothek der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. (Bibliotheks-Gebührensatzung) vom 27.08.2020 tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neukirchen/Erzgeb., den 27.08.2020


Sascha Thamm
Bürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.


Sascha Thamm
Bürgermeister



Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bibliothek der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. (Bibliotheks-Gebührensatzung) vom 27.08.2020

Auf der Grundlage der

§§ 2, 4 und 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert worden ist, in Verbindung mit

§§ 1 Abs. 2, 2 und §§ 9 bis 16 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist sowie des

Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. in seiner Sitzung am 26.08.2020 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bibliothek der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. (Bibliotheks-Gebührensatzung) beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

(1) Der § 3 Gebühren wird wie folgt neu gefasst:

§ 3 Gebühren

(1) Benutzergebühren:

- | | |
|---|------------|
| 1. Ausstellung und Verlängerung des Benutzerausweises (12-Monatsgebühr): | |
| - Erwachsene: | 10,00 € |
| - Ermäßigt (Schüler und Studenten gegen Nachweis, Empfänger ALG II): | 7,00 € |
| - Kinder/Jugendliche (von Vollendung des 7. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres): | 5,00 € |
| - Familien (2 Erwachsene, Kinder in unbegrenzter Anzahl): | 15,00 € |
| 2. Ausstellung eines Ersatzbenutzerausweises: | 2,00 € |
| 3. Inanspruchnahme der Fernleihe (pro Medium): | 2,00 € |
| 4. Nutzung der Vorbestellung von Medien (pro Medium): | 0,50 € |
| 5. Benutzung des Internets: | |
| • mit gültigem Benutzerausweis: | kostenfrei |
| • einmalige Nutzung (Tagesgebühr): | 2,00 € |
| 6. Einmalausleihe (ohne gültigen Benutzerausweis): | 2,50 € |

(2) sonstige Gebühren:

- | | |
|--|--------|
| - Anfertigung von Kopien und Ausdrucken: | |
| • Format A 4 je Seite schwarz/weiß | 0,15 € |
| • Format A 4 je Seite farbig | 0,30 € |

(3) Säumnisgebühren/Mahnungen:

- Bei Überschreiten der Leihfrist wird ab dem 3. Tag, der auf das Ablaufdatum folgt, eine Säumnisgebühr pro Medium und Tag fällig:

• Kinder und Jugendliche:	0,30 €
• alle übrigen Benutzer:	0,50 €
- Alle Kosten, die für schriftliche Mahnungen bei Überschreiten der Leihfrist (z. B. Porto, Kosten für weitere Vollstreckungsmaßnahmen) anfallen, trägt der Benutzer.
- Bei nachweislich unverschuldeter Fristüberschreitung kann die Gebühr für die Fristüberschreitung ermäßigt oder erlassen werden.

(4) Kostenersatz:

- Bei Verlust oder Beschädigungen von ausgeliehenen Medien ist der Benutzer zu Schadenersatz verpflichtet.
- Der Schadenersatz bemisst sich dabei grundsätzlich immer nach den Kosten der Wiederherstellung, bei Verlust und irreparablen Schäden nach dem Wiederbeschaffungswert. Die Bibliothek schätzt die Art (Wiederherstellung/reparabler Schaden) und Höhe nach pflichtgemäßem Ermessen ein.
- Für leichte reparable Beschädigungen (z. B. Beschädigungen an Hülle, Einband, Cover, Teile etc.) wird eine Beschädigungsgebühr in Höhe von mind. 2,00 € pro Medium berechnet.
- Für das Einarbeiten des Ersatzexemplars nach Verlust oder irreparablen Beschädigungen ist eine Einarbeitungsgebühr in Höhe von 3,00 € zu entrichten.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bibliothek der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. (Bibliotheks-Gebührensatzung) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neukirchen/Erzgeb., den 27.08.2020


Sascha Thamm
Bürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.


Sascha Thamm
Bürgermeister



Informationen und Veranstaltungen der Bibliothek



Öffnungszeiten Bibliothek

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr

**Betreten der Bibliothek gemäß der
Corona-Schutzverordnung!**

Tel. 0371 / 27 10 236

E-mail:

a.rombach@neukirchen-erzgebirge.de



[www.facebook.com/
Gemeindebibliothek
Neukirchen](https://www.facebook.com/GemeindebibliothekNeukirchen)

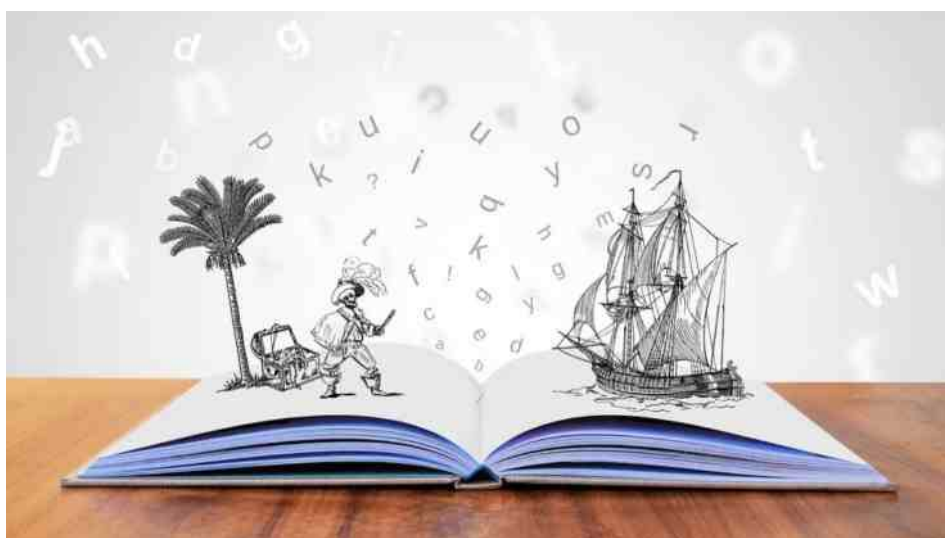
Bilderbuchkino „Robbi regt sich auf“

Ein Bilderbuch (ab 4), das sich trefflich dazu eignet, Wut und Zorn zu thematisieren und Kindern dabei die Möglichkeit eröffnet, aus angerichtetem Schlamassel ohne Schaden wieder herauszufinden.

Für alle (ab 4), die gern zuhören!

Datum: **16.09.2020**

von **16:00 bis 17:00 Uhr**



„The Game“ – Zocken in der Bibliothek

Wir spielen ausleihbare PS4- und Nintendo Wii-Spiele.

Datum: **18.09.2020**

von **14:00 bis 17:00 Uhr**

Empfohlen ab 12 Jahren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Lernen Sie unseren OPAC und unsere Onleihe „Bibo-on“ kennen

Haben Sie Interesse an der Onleihe-Benutzung der Bibliothek, haben aber Angst etwas falsch zu machen? Möchten Sie gern in unseren Bestand recherchieren, wissen aber nicht wie das funktioniert? Dann kommen Sie gern an diesem Nachmittag in die Bibliothek und lernen Sie es mit Tablets, Reader und Computer kennen. Bringen Sie eventuelle Fragen mit, die wir vor Ort klären können.

Für alle ab 12 Jahre kostenfrei

Datum: **09.10.2020**

von **15:00 bis 16:00 Uhr**

Mit Anmeldung!



„Warum ich?“

Abendlesung im Oktober von einer Neukirchen´er Autorin
Lilly Joelle Rosse in der Gemeindebibliothek Neukirchen/Erzgeb.



Ein sehr ernstes und interessantes Thema, dass die junge Autorin hier anspricht. Eine Geschichte über Mobbing. Gefühlsvoll, dramatisch und herzerreißend.

Abendlesung am **16.10.2020**, Einlass: 18:00 Uhr, kostenfrei,
nur mit Anmeldung unter **Tel. 0371 2710236** oder per
E-mail: a.rombach@neukirchen-erzgebirge.de

Durch die Corona-Schutzmaßnahmen können nur 25 Zuhörer in der Bibliothek für diesen Tag zugelassen werden. Schnell sein lohnt sich!

inetz Ein Unternehmen von **eins**
Neue Telefonnummern für technische Störungen
am **Gasnetz**
Erdgas - Chemnitz und Südsachsen
0800 1111 489 20

RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Tel.: **03763/405 405**
www.rzv-glauchau.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist
Polizeihauptmeister Lothar Schreier
führt an folgenden Tagen Bürgersprech-
stunden durch:
• **im Rathaus Neukirchen**, Zimmer 10
am **17.09.20** von 16:00 – 18:00 Uhr
am **15.10.20** von 16:00 – 18:00 Uhr
• **im Haus der Vereine Adorf**, 1. Etage
am **10.09.20** von 16:00 – 18:00 Uhr
am **24.09.20** von 16:00 – 18:00 Uhr
am **08.10.20** von 16:00 – 18:00 Uhr
Für dringende Belange können Sie sich
telefonisch unter der Rufnummer
03721/2639813 oder
0174/1856464
mit Herrn Schreier in Verbindung setzen.



verbunden mit den besten Wünschen

zum 75. Geburtstag

am 8. September

Brigitte Irmischer

am 26. September

Wolfgang Püschmann

zum 85. Geburtstag

am 12. September

Herbert Kempe

Bevölkerungsstatistik Stand Juli 2020

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.07.2020	5.330	1.647	6.977
Geburten	6	1	7
Sterbefälle	-1	0	-1
Zuzüge	16	8	24
Wegzüge	-20	0	-20
Stand 31.07.2020	5.331	1.656	6.987

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen eingerichtet. Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen ist Herr Bodo von Wenckstern und telefonisch unter **0371 / 47 52 134** erreichbar.

Die Postadresse lautet:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77 09221 Neukirchen

Telefonseelsorge:



0800-1110111
oder
1110222

anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr

Die Gemeinde Neukirchen gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Luisa Linke

geboren am
09.07.2020

Eltern: Felicitas und Raoul Linke, Neukirchen



Alessia Sophie Richter

geboren am
15.07.2020

Eltern: Jessica Wicke und Falk Richter, Neukirchen



Lilli Hahn

geboren am
07.08.2020

Eltern: Michelle Sonntag und Alexander Hahn, Neukirchen OT Adorf



Theo Thomas Kurt Lenk

geboren am
30.07.2020

Eltern: Isabelle und Maria Lenk, Neukirchen



Johannes Göthel

geboren am
20.07.2020

Eltern: Lisa und Marcus Göthel, Neukirchen

Wir dürfen schon schauen, wie es bei den Großen ist...



Seit Beginn der diesjährigen Sommerferien durften wir Vorschüler gemeinsam mit unseren Erzieherinnen Jenny, Nicole, Jule und Gitta die Schließzeit im Neukirchener Hort verbringen. Dort konnten wir schon mal alles aus dem Hortalltag und die neuen Erzieher kennen lernen, die Räume der Schule erkunden und uns im Garten zurechtfinden. So viel Neues gab es zu entdecken, aber gemeinsam mit unseren Erziehern fiel uns die Umgewöhnung nicht schwer.

Natürlich waren wir nicht jeden Tag nur im Hort spielen, sondern haben auch tolle Ausflüge erlebt. Bei dem schönen Wetter standen natürlich einige Besuche im Neukirchner Freibad an. Auch wenn das Wasser etwas kalt, oder besser gesagt erfrischend war, hat uns das nicht abgehalten über die Rutsche ins kühle Nass zu platschen. Für Abkühlung sorgte auch ein Tag rund ums Wasser im Hort. Wir kühlten uns bei lustigen Spielen mit Wasserbomben und –spritzpistolen ab, matschten und experimentierten und genossen eine kalte Eisschokolade.

Auch den Wald am Sportplatz haben wir einige Male unsicher gemacht. Beim gemeinsamen Picknick verputzen wir gemütlich auf Decken unser Frühstück und verbrachten den Vormittag mit Waldspielen, Schnitzen und Naturbasteleien. Im Hort besuchte uns noch das Kino und wir konnten eine Zirkusvorstellung der Hortkinder und -erzieher

anschauen. Gemeinsam bereiteten wir zum Mittag einmal Pizza und Obstsalat zu, backten Muffins fürs Vesper oder machten uns für ein kühles Eis auf den Weg zum Cafe am Stern.

Wir veranstalteten ein kleines Sportfest mit Medaillenvergabe und hatten viel Freude bei Staffel- und Sportspielen.

An einem Tag ging es auch mit der City Bahn nach Stollberg auf den Abenteuer-spielplatz am Walkteich. Wir verbrachten einen ganzen Tag mit Spielen, Matschen, Klettern und aßen gemeinsam Mittag, bevor es mit der Bahn wieder zurück ging nach Neukirchen.

Wir hatten zusammen eine schöne, aufregende und erlebnisreiche Zeit. Jetzt freuen wir uns auf den Rest der Ferien und auf den lang ersehnten Schulanfang mit den hoffentlich prachtvoll gefüllten Zuckertüten.

Die Vorschüler aus Adorf und Neukirchen mit ihren Erziehern



Ferienprogramm im Hort Neukirchen

Willkommen beim Zirkus Findus!



In den ersten drei Ferienwochen durften sich die Kinder vom Hort Neukirchen mal so richtig ausprobieren und selber ein Zirkusprogramm für unsere Vorschüler gestalten. Jeder konnte also sein Talent einbringen und die Kinder hatten wirklich tolle Ideen! Die Stuntmänner und -frauen bauten eine Rampe, um mit den Rollern drüber zu springen und die Mädchen übten eine Choreografie mit ihren Inlineskatern ein. Eine mutige Schild-

kröte krabbelte durch den Feuerreifen und die Zauberer verblüfften mit Kartentricks, Zauberwasser und Zaubertüte. Die Mädchen der Akrobatikgruppe wählten ein poppiges Lied mit dem sie einliefen, um mit Bändern, Radschlag und Reifen alle zu erstaunen. Unsere Clowns umrandeten das ganze Programm mit zwei lustigen Szenen, bei denen nicht nur sie nass wurden.

Natürlich gab es für unsere kleinen Gäste

selbstgemachtes Popcorn und Zucchini-kuchen! Sehr gefreut haben wir uns über Komplimente unserer Gäste, dass unser Zirkus richtig toll war!

Neben unserem Projekt hatten wir jede Woche weitere Highlights. In der 1. Woche zeigte das Kino den Vorschülern den Film „Das kleine Gespenst“ und den Hortkindern den „Räuber Hotzenplotz“.



In der 2. Woche besuchte der Hort den Spielplatz in Stollberg und auch gleich zweimal das Freibad in Neukirchen.

In der 3. Woche machten wir die Boulderhalle unsicher, besuchten die Kegelbahn und nutzten nochmal das heiße Wetter zum Baden. Auch in den folgenden Ferienwochen gehörten das Freibad sowie verschiedene Wasserspiele und -schlachten dank des schönen Wetters zum Programm. Außerdem fuhren wir in den Kletterwald Rabenstein und Toni von „Tonis Steinhaus“ besuchte uns im Hort, um mit jedem Kind einen persönlichen Edelstein zu schleifen.

Nach fünf Wochen Wasserspaß und Sommerlaune endeten die Ferien mit einem großen Neptunfest, bei dem nach lustigen Spielen und kleinen Mutproben einige Kinder mit einer „Taufe“ in das Reich des Neptuns aufgenommen wurden.



Hilfe und Unterstützung bei Leseproblemen



* Aber **6,2 Millionen erwachsenen Menschen** in Deutschland fällt das Lesen sehr schwer. Wir helfen!



Ihre Ansprechpartnerin in der Region:

Marie Sammler

Telefon: 03741 71940-555, mehr Infos unter: www.koalpha.de

KO alpha

Landeskooperation zur Verbesserung von Bildung und Lernen



ESF



Das Ministerium für Soziales und
Familie des Landes Sachsen
ist Träger der Kooperationsstelle.

In den „Neukirchner Heimatblättern“ des HGV Neukirchen geblättert

Die Geschichte der

SCHANKSTÄTTEN IN NEUKIRCHEN

Teil 4 von 4



Heimat- und
Geschichtsverein
Neukirchen e.V.



Blick auf das ehemalige Restaurant Lindengarten. Der Schriftzug befindet sich noch heute am Gebäude.

Jürgen Beyer hat in einem Beitrag verteilt über drei Ausgaben der Neukirchner Heimatblätter aus der Geschichte der Neukirchner Gaststätten berichtet. Im Amtsblatt werden diese Beiträge gekürzt auf vier Ausgaben verteilt.

Restaurant „Lindengarten“ Hauptstraße 136

Für diese Gaststätte existiert keine Konzessionsakte mehr. Daraus ergibt sich nur eine bruchstückhafte Geschichte.

1891 stellte Herrmann Luis Viehweger den Antrag zum Umbau der Kegelbahn und der Gartenkolonade. Im Jahre 1903 erhielt der Restaurateur Anton Günther die Genehmigung zur Vergrößerung der Küche. Zu dieser Zeit wurde die Gaststätte nach einer alten Ansichtskarte noch unter „Anton Günthers Restaurant“ geführt. Emil Günther bat 1913 um die Genehmigung mit „Teschin“ (Kleinkaliber für Sportschützen) im Kegelbahngebäude schießen zu dürfen. Im Jahre 1928 erfolgte ein Anbau an das Wohnhaus. Vier Jahre später erhielt der Gastwirt Emil Rudolph die Genehmigung für weitere Umbaumaßnahmen. In der Liste der Namen der Gastwirte ist besonders Erich Kreher interessant. Er war zwischen 1938 und 1945 hier Gastwirt. Später war er Pächter des „Sängerheims“ und daran anschließend Eigentümer der „Schlossschänke“

Nach dem 2. Weltkrieg wechselten die Pächter dann oft, bis in den 1960er Jahren der Lindengarten als Gaststätte endgültig die Pforten schloss. Nach einem Umbau befindet sich hier die Fleischerei Rudolph.

Restaurant „Friedensburg“ Hauptstraße 211 bzw. 213



Im Jahre 1785 hatte hier der Häusler Daniel Erth sein Wohnhaus. 1840 befand sich an gleicher Stelle das Wohnhaus des Häuslers Johann Gottlob Schröder. 1842 erhielt die Witwe Pauline Schröder die Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft einschließlich des Ausschanks von Branntwein. In dieser Zeit war die Schankstube 3,96 m lang und 5,92 m breit. Ab dem Jahre 1901 war Friedrich Albin Vogel der Schankwirt der Friedensburg. Die Schankerlaubnis wurde 1906 auf das neu erbaute Gebäude auf dem Nachbargrundstück übertragen. Diese Gebäude wurde von Vogel neu erbaut und entsprach den auf Postkarten abgebildeten Gebäude des „Restaurants Friedensburg“. Im Jahr 1919 erhielt Paul Max Günther die Erlaubnis zum Betrieb dieser Schankwirtschaft in drei Räumen einschließlich des Ausschanks von Branntwein. 1922 wird ihm die Erlaubnis zum Anbau eines Schlachthauses erteilt.

Von 1935 - 1949 wurde die Gaststätte ver-

pachtet. Ab 1949 wurde sie wieder durch die Familie Günther bis in die 50iger Jahre betrieben. Die Familie Günther führte danach darin bis in die siebziger Jahre ein Einzelhandelsgeschäft für Lebensmittel. Bis 1990 wurde diese Geschäft von anderen Pächtern weiterbetrieben.

Restaurant „Klapperschlange“ Hauptstraße 114



Bei diesem Restaurant handelte es sich um die spätere Drogerie Karl Arnold. 1785 hatte hier der Häusler Samuel Seydel ein Wohnhaus. und 1840 war der Eigentümer Johann Gotthilf Viertel. Im März 1878 erhielt Carl August Lämmel die Genehmigung zum Bierausschank. Die Schankwirtschaft trug den Namen „Klapperschlange“. Im Jahre 1893 kaufte der Adorfer Müllersohn Karl Arnold das Anwesen und zog nach Neukirchen. Von ihm wurde die übernommene Schankkonzession nicht genutzt und im Gebäude haben Arnolds, zuletzt Karls Tochter Helene, eine Drogerie betrieben. Die Drogerie der Familie Arnold wurde im Jahre 1972 vom mit Arnolds nicht verwandten Mitarbeiter Walter Eckert übernommen. Dessen Tochter Sabine Schmidt gab das Geschäft um das Jahr 2008 auf.

Restaurant „Spindler“ Hauptstraße 201



Als Erbauer dieses Hauses wird in den Akten Linus Albin Knoth genannt. Dieser war von Beruf Fleischer. Zuvor hatte er bereits im Haus Hauptstr. 203 eine Schankwirtschaft betrieben. Im Jahr 1889 beantragte Knoth die Übertragung seiner vorhandenen Konzession auf das neu erbaute Haus. Ihm wurde von der Königlichen Amtshauptmannschaft am 4.11.1882 die Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft einschließlich der Geneh-

migung zum Brantweinausschank erteilt. 1901 erhält der 27jährige Max Richard Spindler für dieses Gebäude die Genehmigung zum Betrieb einer Fleischerei und einer Schankwirtschaft. 1903 wurde über das Spindlersche Restaurant Militärverbot ausgesprochen. 1904 wurde die Erlaubnis zur Erweiterung der Gaststube im Erdgeschoss und 1908 die Erlaubnis zur Erweiterung der Gesellschaftsräume im ersten Stock erteilt. Aus den vorhandenen Unterlagen geht nicht hervor, wann die Gaststätte geschlossen wurde. Spindler verstarb im Jahre 1941. Die Fleischerei wurde durch die Familie Härtel erworben und weiter betrieben. Die Fleischerei schloss etwa Ende der 1960iger Jahre.

Gaststätte „Am Sportplatz“



Ab 1928 wurde auf dem Gelände des heutigen Sportplatzes von den Fußballern des „Rot-Sport-Verein SCN“ ein Sportplatz nebst Sportlerheim erschaffen. Anfang der 30iger Jahre war ein Ausbau der Gaststätte am Sportplatz geplant.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde der Sportplatz mit Gaststätte geschlossen. Der Sportplatz wurde Arbeitsdienstlager und das Sportlerheim Führerbaracke.

Im Januar 1989 wurde ein neues Mehrzweckgebäude mit Gaststätte übergeben. Diese Gaststätte war eine Gemeinschaftsleistung zwischen der Gemeinde Neukirchen und dem Maschinenbauhandel Karl-Marx-Stadt, der 1989 noch kurze Zeit Träger des Sportes in Neukirchen wurde.

Autor der drei Originalartikel:
Jürgen Beyer, Neukirchen-Adorf;
Bearbeitung für das Amtsblatt:
Dietmar Sommerfeld, Dresden

Die Hefte 7/2016 bis 9/2018 der „Neukirchner Heimatblätter“ können Sie direkt beim Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen beziehen.



Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen setzt seine Vortragsreihe fort

Am **15. September 2020** führt der Heimat- und Geschichtsverein seinen nächsten Vortrag in der Aula der Oberschule Neukirchen in der Hauptstraße 56 durch.

Nach halbjähriger pandemiebedingter Pause soll nun wieder mehr Normalität im gesellschaftlichen Leben schrittweise wirksam gemacht werden. Natürlich sind hygienische Grundstandards einzuhalten und der Besucherkreis wird auf 50 Personen begrenzt bleiben. Beim Betreten und Verlassen des Veranstaltungsraumes ist wegen der direkten Kontaktmöglichkeit mit anderen Personen eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, während des Vortrages ist das Tragen der Maske freiwillig, für den Bedarfsfall stehen Desinfektionsmittel bereit.

Der Vortrag wird vom ehemaligen Leiter des Schlossbergmuseums Chemnitz, Herrn Dr. Thomas Schuler gestaltet und er spricht zum Thema:

Die Beziehungen Neukirchens zum Chemnitzer Kloster

Eine Thematik die viele heimathistorisch Interessierte zu dieser Veranstaltung führen sollte, da hier zur Gründungsgeschichte des Ortes und zur Wirkung des damaligen Oberzentrums Kloster St. Marien zu Chemnitz entsprechende Erkenntnisse vorgestellt werden. Der Vortrag beginnt um **19:00 Uhr** und wird durch inhaltsbezogene Bildgebung unterstützt.

Für den **20. Oktober 2020** ist ein weiterer Vortrag in Aussicht gestellt. Der Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen, Jürgen Beyer, wird anhand von reproduzierten Ansichtskartenbildern die **historischen Gaststätten und Lokale** in der Umgebung von Neukirchen zeigen und kommentieren.

Am **17. November 2020** gibt es dann unser bekanntes Potpourri zur Neukirchner Geschichte. Dort tritt als Hauptreferent Ullrich Popp, Leiter der Sektion Schach des Sportvereins Neukirchen auf, der zu **100 Jahre Schach in Neukirchen** sprechen wird.

Der Heimat- und Geschichtsverein stellt bereits jetzt die neue Ausgabe des Mitteilungsheftes zur Geschichte des Ortes Nummer 11 in Aussicht, die Endredaktion ist abgeschlossen, nun erfolgt noch der Druck und damit kann das Heft in Kürze in den Vertrieb gehen. Eine Vielzahl unterschiedlicher geschichtlicher Themenstellungen aus dem Ortsleben, die Historie der Fa. Max Neuber und der Fa. Abstoß / SOLAN sowie die Darstellung der Geschichte des Nachbarortes Burkhardtsdorf haben in diesem Heft Eingang gefunden.

Rolf Schmalfuß, VA: Öffentlichkeitsarbeit

Kirche und Schloßbergmuseum – Bestandteile der ehemaligen Klosteranlage St. Marien in Chemnitz



Die Schule im Ort – ein guter Hort



Man spricht wieder über die **Adorfer Schule**. Deshalb greifen wir die 250-jährige Geschichte auf und wollen an einige Fakten erinnern.

Bis 1760 gab es noch keine Schule in Adorf. Die Jungen, die Schreiben, Lesen und Rechnen lernen wollten, besuchten gemeinsam mit den Jungen aus Leukersdorf, Stelzendorf, Markersdorf, Klaffenbach und natürlich Neukirchen die Kirchschule in Neukirchen. Der Weg dorthin war weit und beschwerlich, Gebüsch und Sumpfland gab es unterwegs. Auf dem Fahrweg kam selten ein Fuhrwerk.

Es bestand damals keine Schulpflicht, deshalb blieben die Zöglinge bei schlechtem Wetter oder wenn dringende Arbeiten auf dem heimischen Hof notwendig waren, zu Hause.

Am Ende des 18. Jahrhunderts stieg die Einwohnerzahl in Adorf langsam an und damit auch die Anzahl der schulwilligen Kinder. Für die einheimischen Adorfer stand fest, wir brauchen eine eigene Schule. 1763 wurde das erste als Schule genutzte Gebäude gebaut.



Die erste Adorfer Schule „Das Markus-Haus“ – Zeichnung von Hugo Türke

Es steht heute noch an der Adorfer Hauptstraße 112. Wann der erste Unterricht stattfand, ist nicht mehr genau zu ermitteln. Im Erdgeschoss befanden sich zwei Unterrichtsräume, im Obergeschoss die Lehrerwohnung. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts genügten diese Räumlichkeiten. Die Schülerzahl nahm aber weiter zu, auch weil die Mädchen nun mitlernen wollten.

Um 1850 begannen die Adorfer an eine neue Schule zu denken. Im August des

Jahres 1854 begann der Bau auf einem Stück vom Garten des Bauern Carl Friedrich Martin, dort, wo sich heute das Vereinshaus befindet. Ein Jahr später, am 25. September 1855 war die Einweihung. Die Kosten betrugen 2945 Taler, 24 Neugroschen und 8 Pfennige. Der Ort brachte die Kosten auf. Es gab zwei große Unterrichtsräume im Erdgeschoss; im Obergeschoss und auf dem Dachboden befanden sich Wohnungen für Lehrer und Hilfslehrer. Der Schulbesuch für Jungen und Mädchen war nun Pflicht geworden. Den Unterricht erteilten jetzt ausgebildete Lehrer. Lehrer Claus unterrichtete von 1860 bis 1902. Seine Nachfahren leben noch heute in Adorf und Neukirchen. Durch die aufkommende Strumpfindustrie gab es weiteren Zuzug nach Adorf, so dass die Schülerzahlen zulegten. In den Klassen saßen 45 bis 50 Schüler, die Jüngeren schrieben auf Schiefertafeln, die Älteren mit Federhalter auf Papier.

Entwicklung der Einwohner- und Schülerzahlen in Adorf zwischen 1883 und 1910

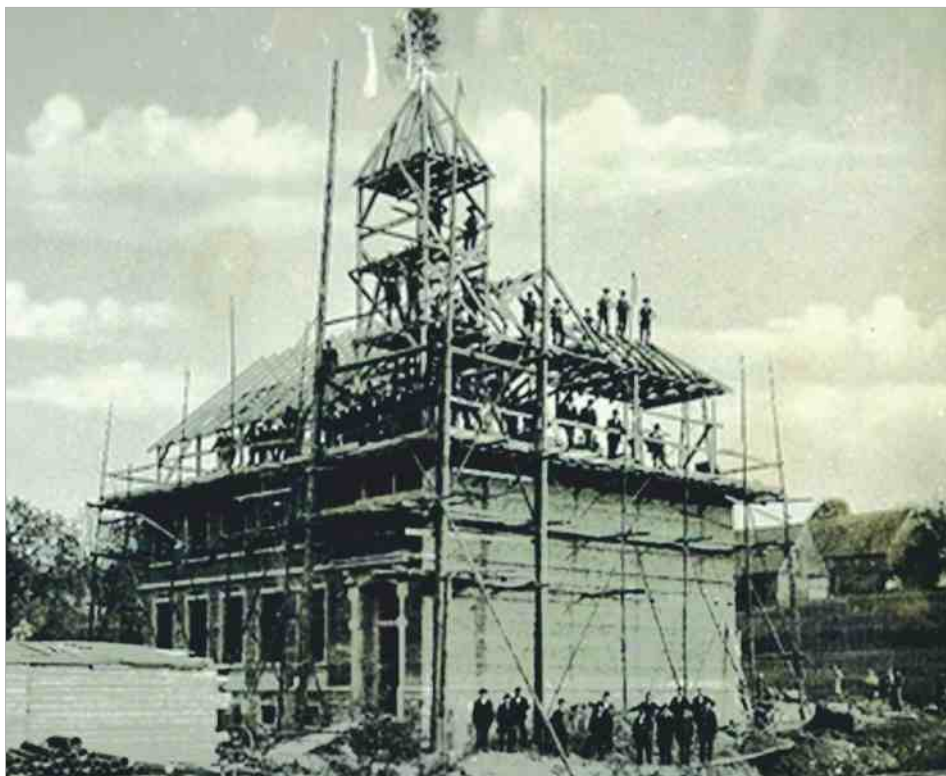
Jahr	Einwohner	Schüler
1883	1705	234
1905	1910	240
1910	1913	295

Wieder wurde die Schule zu klein. Ab 1890 gab es neue Überlegungen. Schließlich wählte man den Mühlgarten als Standort. Die neue Schule sollte einen Glockenturm mit einem Geläut mit zwei Glocken haben, denn Adorf hatte zu der Zeit noch keine eigene Kirche. Am 4. Mai 1905 war Grundsteinlegung und am 25. September 1905 erfolgte die Weihe der neuen Schule, also genau 50 Jahre nach der Weihe der letzten Schule.

Wie im Bild erkennbar war zunächst nur der Teil links vom Eingang mit dem Turm gebaut worden. Nach 5 Jahren merkte man aber wieder Enge, so dass im August 1913 mit dem Bau rechts vom Eingang begonnen wurde.

Schon am 4. Januar 1914 konnten die neuen Räume bezogen werden. Es waren 4 Klassenräume, eine Turnhalle, ein Lehrerzimmer, das Direktorat mit Balkon sowie Nebenräume für Lehrmittel und Bücherei. Adorf hatte nun endlich eine komplette Schule, die über viele Jahre den Ansprüchen genügte.

Schulbau in Adorf 1905 – Turm und linker Teil des Schulbaues werden errichtet. Dann kam das Jahr 1939. Der II. Weltkrieg begann. Mehrere Lehrer wurden zum Kriegsdienst eingezogen.



Schulbau in Adorf 1905 – Turm und linker Teil der Schulbaues werden errichtet.

Polytechnische Oberschule Adorf 1968 – rechts Neubau der Turnhalle



Klassen mussten zusammengelegt werden und verstärkt fiel der Unterricht aus. Kinder aus den zerbombten Städten Köln, Berlin und Chemnitz, sowie Kinder der aus Schlesien oder Ostpreußen Vertriebenen kamen nach Adorf.

Bei Kriegsende herrschten schlimme Verhältnisse. Ab Anfang April 1945 entfiel der Unterricht ganz. Im Oktober 1945 erfolgte ein Neuanfang mit neuer Lehrerschaft. 362 Schüler besuchten die Schule. Weil die Anzahl der Schüler pro Klasse zu groß wurde, kam es zu Klassenteilungen. 1947 wurde deshalb die Turnhalle halbiert, um zwei weitere Unterrichtsräume zu schaffen. Damit hatte die Schule über 30 Jahre lang keine Turnhalle. Der Sportunterricht fand zeitweilig in zwei Sälen der Strumpf-fabriken, im Saal des Gasthofes und ca. 15 Jahre lang in der Jahnsdorfer Turnhalle statt.

Ab 1964/65 wurde die Adorfer Schule eine Polytechnische Oberschule mit Klassen 9 und 10. Wieder entstand Platzmangel. 1978 waren die neue Turnhalle, die für den Schulsport und die örtlichen Sportvereine zur Verfügung stand, sowie ein Schulanbau bezugsbereit. Bis 1990 herrschten auf diese Weise gute Rahmenbedingungen für den Unterricht und darüber hinaus für das örtliche Vereinsleben.

Nach der politischen Wende gab es mehrfach Veränderungen im Schulbetrieb. Mit dem Schuljahr 1992/93 erfolgte eine Trennung von Grundschule und Hauptschule/Realschule. Deshalb gingen seitdem die Klassen 5-10 nach Neukirchen.

Die Grundschule blieb bis 2005 in Adorf erhalten. Seitdem besuchen die Kinder die 1. bis 4. Klasse an der Grundschule in Neukirchen. Der Hortbetreuung fand

ununterbrochen in Adorf statt. Nachdem das Schulhaus bedauerlicherweise einige Jahre für den Unterricht ungenutzt blieb, keimte mit dem Verkauf der Schule an die Stocker GmbH im Jahre 2013 und der Gründung einer privaten Montessori-Schule die Hoffnung für den Erhalt eines Schulstandortes. Leider wurde diese Erwartung nicht erfüllt. Im Jahr 2019 erfolgte die Rückübernahme der Schule durch die Gemeinde Neukirchen und ab dem Schuljahr 2020/2021 werden die 3. und 4. Klassen der Grundschule Neukirchen in Adorf unterrichtet.

Die Schule war neben dem Lernort auch immer eine Keimzelle für Ortsverbundenheit, für sportliches Leben und kulturelle Aktivitäten. Deshalb liegt den Bürgern auch die Wiederbelebung der Adorfer Schule sehr am Herzen.

Hanni Sieber, Mitglied des Vereins für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb.

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

13.09.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen mit Kirchenvorstandswahl
	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf mit Kirchenvorstandswahl
20.09.	09:30 Uhr	gemeinsamer Konfirmationsgottesdienst in Adorf
27.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Neukirchen
	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest in Adorf
04.10.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Adorf
11.10.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jubiläum des Posaunenchores in Adorf
18.10.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf

Zu den 10:00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neuk.:

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen

Pfarramt Tel.: 0371 217143

Friedhof Tel.: 0371 217113

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf:

Adorfer Hauptstr. 98

09221 Neukirchen OT Adorf

Tel.: 03721 271084

Öffnungszeiten

Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr

Dienstag 9-11 Uhr und
16-17 Uhr

Donnerstag 10-12 Uhr

Pfarramt / Friedhofs- verwaltung Adorf

Donnerstag 16-17 Uhr



Information zur Kirchenvorstandswahl am 13.09.2020



Liebe Gemeindeglieder,

nach 6-jähriger Amtszeit werden in diesem Jahr die Kirchenvorstände aller Gemeinden unserer Landeskirche durch Wahl und Berufung neu gebildet.

Alle **wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder** sind aufgefordert, sich an der Wahl zu beteiligen.

Die Wahl findet in Neukirchen und Adorf am **13. September**, nach dem Gottesdienst in der Kirche und bis 14:00 Uhr im Pfarramt statt.

Briefwahl

Am Wahltag verhinderte wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht in Form der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 9. September 2020 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Kirchgemeindeglieder, die von der Briefwahl Gebrauch machen, müssen ihren Wahlbrief bis zum Beginn des Wahlvorganges dem Kirchenvorstand zuleiten oder dafür sorgen, dass er während des Wahlvorganges dem Wahlvorstand übergeben wird. Später eingegangene Wahlbriefe gelten als ungültig.

Wählerlisten

Wahlberechtigt ist, **wer am 13. September 2020 der Kirchgemeinde angehört**, wo er an der Wahl teilnehmen möchte, das 14. Lebensjahr vollendet hat und konfirmiert oder als Erwachsener getauft ist.

Kandidatenliste

Für das Amt eines Kirchenvorstehers/einer Kirchenvorsteherin kandidieren folgende Gemeindeglieder:

In Adorf:

Martin Boesler
Helfried Dost
Cornelia Mehnert
Michael Müller
Cornelius Nacke
Elisabeth Richter
Uwe Spreer
Falk Strunz

In Neukirchen:

Tobias Auerswald
Linda Berger
Bianca Hofmann
Julius Klötzer
Katja Melzer
Thomas Richter
Sylvio Roth

Durchführung der Wahl am Wahltag

Die Kirchenvorsteherwahl am 13.09.2020 erfolgt geheim unter Verwendung einheitlich hergestellter Stimmzettel, auf denen in alphabetischer Reihenfolge die Kandidaten aufgeführt sind. Jeder Wähler kreuzt auf dem Stimmzettel die Kandidaten seiner Wahl an, höchstens jedoch so viele Namen wie in der jeweiligen Gemeinde zu wählen sind. (In Adorf 6, in Neukirchen 5).

Nach der Wahl

Nach der Wahl werden die Stimmen vom Wahlvorstand ausgezählt und das Ergebnis festgestellt. Die Auszählung der Stimmen ist öffentlich.

Die offizielle Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt im folgenden Gemeindegottesdienst bzw. im nächsten Gemeindebrief. Die neu gewählten Kirchenvorstände nehmen in einer ersten Sitzung nach der Wahl die Berufung weiterer Mitglieder des neuen Kirchvorstandes vor, um den neuen Kirchenvorstand zu vervollständigen, der dann am 29.11.2020 offiziell im Gottesdienst eingeführt wird.

Im Zuge der Regionalisierung unserer Landeskirche werden sich unsere Schwestergemeinden zusammen mit 6 weiteren Gemeinden zum „Christuskirchspiel Erzgebirge“ zusammenschließen. Dadurch werden die neuen Kirchenvorstände ab dem 01.01.2021 automatisch in Kirchgemeindevertretungen umgewandelt. Diese Vertretungen wählen dann einen gemeinsamen Kirchenvorstand für das Kirchspiel.

The logo consists of the text '4MDE' in a bold, sans-serif font, followed by a red square containing a white number '4'. The entire logo is set against a white background within a red-bordered box.

4MDE 4

FEUERABEND NEUKIRCHEN

A photograph showing a group of people gathered around a large campfire at night. The fire is bright and illuminates the scene. In the background, the lights of a town or city are visible against a dark sky. The people are wearing warm clothing, suggesting a cool evening.

26.9.2020 | 19.30Uhr

Treffpunkt: Kirche Neukirchen

Thema

FRIDAY FOR FUTURE

Jeder bringt etwas zum Grillen mit,
Getränke sind vorhanden.

Kontakt: Hendrik Klötzer | kloetzersmail@t-online.de

Die Veranstaltung findet in freier Natur statt, bei Wind
und Wetter. Entsprechende Kleidung wird empfohlen.

www.der4temusketier.de

AN(GE)DACHT

Weg mit der Maske – vom Mut, dahinter echt zu sein

Das Spiel von uns Menschen mit den Masken ist nicht neu.

Aktuell kennen wir uns besonders prächtig aus mit Masken: aus Stoff, das Original mit Filter, bunt verziert, passend zur Kleidung, hergestellt by handmade, teuer gekauft, ständig dabei, immer griffbereit. Dahinter fühle ich mich geschützt, aber auch unerkannt, nicht voll zu sehen, nicht zu durchschauen, sicher, neutral, untergetaucht... Warum setze ich denn eine Maske auf? Klar, diese soll mich und die Menschen um mich schützen. Aber habe ich nicht viel häufiger eine Maske auf? Nicht nur in der Corona-Zeit?

Ich möchte mich verstecken. Etwas, was ich dem Anderen und mir selbst nicht zeigen, sondern verbergen möchte. Vielleicht sind die anderen sogar froh, dass ich nicht alles zeige, was es da zu sehen gibt? Das Spielchen der Heuchelei und der Unechtheit spielt sich hinter und mit der Maske gern ab. Ich habe es fast zu einer Kunst entwickelt, Souveränität auszustrahlen, Gelassenheit vorzutäuschen..., wenn andere dabei sind, und wie eine Furie zu toben, mich ins Schneckenhaus zurück zu ziehen..., sobald die Menschen, die ich beeindrucken wollte, nicht mehr da sind. Peinlich.

Scham kommt auf, wenn der Drang, zu beweisen, dass alles toll ist, ich das Leben im Griff habe, die Kontrolle nicht verliere, durch Lüftung der Maske aufgedeckt wird. Es ist eben nicht alles in Ordnung. Ich habe nicht alles unter Kontrolle. Aber um dieses ungute Gefühl für mich zu verdecken, umkleide ich mich (gern) mit einer Maske. Nicht nur für das Gesicht. Ich möchte nicht abgelehnt und verletzt sein. Deshalb umkleide ich auch mein Herz mit einer Maske. Falls ich doch zur Erkenntnis gelange, dass die Masken der Welt nicht glücklich machen, warten moderne Ratgeber darauf, mir zu zeigen, wie ich meine Nacktheit hinter der Fassade mit geschicktem Zureden zudecken kann.

„Steh zu dir! Du bist schön! Lass die anderen denken!“, so heißt es darin. Dabei weiß ich tief in mir, dass es einen Betriebsfehler im System gibt. Schnell wird aus dieser vermeintlichen, gesprochenen Ehrlichkeit, eine neue Opferrolle mit einer neu glänzenden Maske. Schön verdeckt, erst auf den zweiten Blick sichtbar. Und die kann krank machend wirken. Körperlich und seelisch bin ich nicht in meiner Mitte. Echtes Sein beginnt in mir drin. Es ist eine Verbindung mit mir selbst, die ich nicht abreißen lasse. Oder immer wieder neu aufbaue, wenn sie doch verloren gegangen ist. Sie verbindet mich mit der Quelle, dem Ursprung, Gott. Es ist eine Überzeugung, die Wohltut, mir und den Menschen um mich herum. Authentisch sein, ohne Maske leben, aber so, dass mein Umfeld durch mein transparentes Leben nicht belastet wird. Weil ich achtsam das Verborgene aufdecke, es nicht zur Schau stelle, ihm nicht angstvoll widerspreche. Es bedeutet, hin zu schauen, ohne zu erschrecken, weil das, was drinnen ist, dem entspricht, was außen sichtbar ist. Ich zeige mich, mit allen Facetten. Ich habe nichts zu verlieren, sondern zu gewinnen, nämlich eine neue Freiheit. Meine wiederkehrenden Versteck-Muster kann ich ordnen. Dadurch mache ich mich „genießbar“. Diese Unterscheidung zur Maskenfreiheit um zu sehen, zu fühlen und zu leben, ist mutig. Aber eben auch echt.

Und dadurch so frei und leicht, so dass sich das Tragen der Maske gar nicht mehr lohnt. Mein Standing, meine Haltung wird sicher und aufrecht, klar. Es kommt eine Echtheit zum Vorschein, die scheint, wie ich wirklich bin. Mit allem, was mich ausmacht – auch ohne Maske.

Wie bei einer Pralinenschachtel, bei der die Verpackung zeigt, was wirklich drin ist. Ich kaufe Sie jedenfalls gern, wenn sie hält, was versprochen ist...

3 Tipps für Echtheit:

1. Sieh dir deine Masken an und entscheide, was du damit tun willst.
2. Teile dir selbst mit, dass du die Gewohnheit der aufgesetzten Maske immer häufiger durchbrechen willst, damit du das Gefühl für deine Echtheit bewahrst oder zurückbekommst.
3. Mach dich „genießbar“ durch ein reflektiertes, der Situation angemessenes selbst bestimmtes Verhalten.

Du kannst enttarnen, entlarven und Masken absetzen. Was für eine Befreiung!

Cornelia Zuk



Cornelia Zuk

Termine der „INSEL“ Adorf im September



Jugendbegegnungsstätte „INSEL“
Burkhardtsdorfer Straße 1
09221 Neukirchen

11.09.2020	19:30 Uhr	Open Heaven	Thalheim Kirche
19.09.2020	18:00 Uhr	Kinder-Kino „Ice Age II	INSEL
19.09.2020	20:15 Uhr	Kino „Break through – Zurück ins Leben“	INSEL
27.09.2020	15:00 Uhr	Bet-El – Christfried Schumann „Elisa“	INSEL
30.09.2020	17:30 Uhr	Bergfest	INSEL

10.10.2020	09:00 Uhr	Arbeitseinsatz	INSEL
------------	-----------	----------------	-------

täglich	17:45 - 18:05 Uhr	Abendgebet
montags	19:00 Uhr	Montagsgebet

E-Mail: esther@insel-adorf.de
Web: www.ev-jugend-erz.de



03721 / 26 57 47

Seniorenresidenz „Erzgebirgsblick“ lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Samstag, den 26. September 2020, 14:00 bis 18:00 Uhr

Seniorenresidenz „Erzgebirgsblick“, Markersdorfer Straße 5, 09221 Neukirchen/Erzgebirge

Am 26. September lädt in Neukirchen die neue Seniorenresidenz „Erzgebirgsblick“ von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu ihrem ersten „Tag der offenen Tür“ ein. Das Team um Einrichtungsleiter Alexander Merkel stellt sich und das neue Haus vor, zeigt bei einem Rundgang Bewohnerzimmer und Gemeinschaftsräume und berät zu Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten.

Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von der Band „Bandana“ und ihrem „Sound of Johnny Cash“.

Betrieben wird das Seniorenpflegeheim von der ESB - Seniorenresidenz Neukirchen GmbH, einem Tochterunternehmen der Volkssolidarität Chemnitz. Bei voller Belegung werden sich etwa 90 Mitarbeiter um das Wohl der 120 pflegebedürftigen Senioren kümmern.

Hinweis: Aufgrund der derzeitigen notwendigen Hygienemaßnahmen bitten wir, an eine Mund-Nasen-Bedeckung zu denken. Um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles unter den Gästen oder dem Personal zu ermöglichen, bitten wir außerdem, dass dem Amtsblatt Neukirchen beiliegende Formular auszufüllen und am Veranstaltungstag mitzubringen.



Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

14.09.2020	17:00 Uhr	Englisch - 04. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
14.09.2020	17:15 Uhr	Englisch - 16. Semester (Niveau B1), Stollberg, Gymnasium
14.09.2020	18:45 Uhr	Englisch - 05. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
14.09.2020	18:45 Uhr	Englisch - 07. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
14.09.2020	19:00 Uhr	Englisch - 03. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
15.09.2020	09:30 Uhr	Gymnastik 60+, Stollberg, MPZ
15.09.2020	17:00 Uhr	Englisch - 01. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
15.09.2020	17:30 Uhr	Englisch - Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
15.09.2020	18:00 Uhr	Englisch - Refresher (Niveau B2/C1), Stollberg, Gymnasium
15.09.2020	18:00 Uhr	Use your English - Let's have fun (Niveau B1), Neukirchen, Oberschule
16.09.2020	08:30 Uhr	Wie tickst Du denn? " Persönlichkeit erkennen und verstehen, Stollberg, MPZ
16.09.2020	09:30 Uhr	Englisch - Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
16.09.2020	16:30 Uhr	Englisch - Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
16.09.2020	17:30 Uhr	Ganzheitliche Rückenschule, Stollberg, MPZ
16.09.2020	18:00 Uhr	BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ
17.09.2020	18:00 Uhr	Multikopter-Workshop, Stollberg, MPZ
21.09.2020	09:30 Uhr	Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
21.09.2020	17:15 Uhr	Italienisch für die Reise, Stollberg, MPZ
21.09.2020	19:00 Uhr	Parlare l'italiano (Niveau A1), Stollberg, MPZ
22.09.2020	18:45 Uhr	Englisch - Refresher (Niveau A2/B1), Neukirchen, Oberschule
23.09.2020	09:30 Uhr	Schwierige Menschen fordern uns heraus, uns selbst besser kennenzulernen, Stollberg, MPZ
26.09.2020	09:00 Uhr	Fit für die Schule - das letzte Jahr im Kindergarten, Stollberg, MPZ
06.10.2020	09:00 Uhr	Kinder in Trennungssituationen, Stollberg, MPZ
06.10.2020	18:30 Uhr	Rücken- und Nacken-Fit - Grundkurs, Stollberg, MPZ
06.10.2020	18:30 Uhr	Spanisch - 07. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
10.10.2020	09:00 Uhr	Gitarre leicht lernen, Stollberg, MPZ
15.10.2020	18:00 Uhr	Fake News im Internet - Faktencheck im Selbstversuch, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind.

Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Fragen zu KREBS?
Wir vom KID sind für Sie da.
 Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST

0800 - 420 30 40

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs.
kostenfrei, täglich von 8-20 Uhr
krebisinformationsdienst@dkfz.de • www.krebsinformationsdienst.de





**Gründerwoche
Deutschland**

16.–22. November 2020

www.gruenderwoche.de



Gründerwoche Deutschland

Das AWU-Gründerzentrum bietet als Partner der Gründerwoche Deutschland Infos, Seminare, Workshops und Kurzberatungen für Existenzgründer, Gründungen im Nebenerwerb, Finanzierungen und Unternehmensübernahmen an. Die Veranstaltungen finden in 09366 Stollberg, Schillerstraße 1 statt und sind überwiegend kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mo. / Di., 16. / 17.11.2020 **Gründerseminar**

Umfassendes Wissen für den
Schritt in die Selbständigkeit
(10 – 16 Uhr; 46,40 € für beide Tage)

Donnerstag, 19.11.2020

Jugend startet durch

Geld verdienen neben Studium und Ausbildung,
Expertenverbund, gute Ideen sicher ausprobieren
mit Schülerfirmen (15 – 17 Uhr; kostenfrei)

Freitag, 20.11.2020

Individuelle Erstberatung

zu Gründung, Investition, Finanzierung und
Strategien zur Unternehmensübernahme
(Einzeltermine; max. 1 Stunde)

Infos unter www.awu-stollberg.de

AWU-Gründerzentrum
Schillerstraße 1, 09366 Stollberg
Telefon: 037296/ 12110
existenzgruender@awu-stollberg.de



Bundesweiter Warntag



Bundesweiter Warntag

Der bundesweite Warntag wird jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt.

Dazu werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in allen 16 Ländern, in den Landkreisen und in den Kommunen mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen und Lautsprecherwagen ausgelöst. Zudem wird mit der Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes) eine Probewarntmeldung versendet.

Ziel ist es, dass Sie sich mit der Warnung in Notlagen auskennen und wissen, was nach einer Warnung zu tun ist.

Warum werde ich gewarnt?

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen, Freundinnen und Freunde sowie möglicherweise Ihr Eigentum. Bei Gefahren vor Ort werden Sie rechtzeitig gewarnt, damit Sie sich auf die Gefahr einstellen und richtig verhalten können.

Wovor werde ich gewarnt? Worüber werde ich informiert?

- Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben)
- Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen)
- Schadstoffaustritte
- Ausfall der Versorgung (z. B. Energie, Wasser, Telekommunikation)
- Krankheitserreger
- Großbrände
- Waffengewalt und Angriffe
- Weitere akute Gefahren (wie Bombenentschärfungen)

Wer warnt mich?

- Bund (im Verteidigungsfall)
- Länder (im Katastrophenfall)
- Städte, Kreise und Gemeinden (über Katastrophenschutzeinrichtungen wie z. B. Feuerwehr)
- Deutscher Wetterdienst
- Hochwasserportale



Wie wird gewarnt?

Eine Warnung kann Sie auf unterschiedlichen Verbreitungswegen und Kanälen erreichen:

- Radio und Fernsehen
- Internetseiten
- Warn-Apps, z. B. NINA
- Soziale Medien
- Sirenen
- Lautsprecherwagen
- Digitale Werbetafeln
- Behörden, Familien- und Freundeskreis, Nachbarschaft



Was kann ich tun?

Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Informationen erhalten. Darüber hinaus können Sie sich auf der Website bundesweiter-warntag.de und den jeweiligen Websites der Landesinnenministerien informieren.



Was bedeuten die Sirenensignale?

Warnung bei Gefahr

Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend)



Schalten Sie einen Hörfunksender ein und achten Sie auf Durchsagen.

Entwarnung

Durchgehender einminütiger Heulton

Es besteht keine Gefahr mehr.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag und zum Thema Warnung der Bevölkerung erhalten Sie hier:

www.bundesweiter-warntag.de
www.warntag-der-bevoelkerung.de
www.bbk.bund.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Fonds für die Innere Sicherheit der Europäischen Union kofinanziert.

Kontakt:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstrasse 93
53127 Bonn
Postfach 1867
53008 Bonn
Telefon: +49(0)228-99550-0
poststelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de

© BBK 2020



Bundesweiter Warntag



REPAIR CAFE

Kreativcafé ¿Kaputt?



Wegwerfen? Denkste!

Was macht man mit einem technischen Gerät, das nicht mehr funktioniert? Oder mit Omas Stehlampe, die nicht mehr leuchtet? Und was wird aus dem Lieblingspullover, bei dem schon wieder die Naht aufgegangen ist?

Komm zu uns ins **Kreativcafé ¿Kaputt?** - hier gibt es Hilfe zur Selbsthilfe für elektrische Geräte, Spielzeug, Möbel, Fahrräder, Kleidung und vieles mehr.

Die Idee dahinter:

In unserem Land werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wiederverwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen. Sie wissen einfach nicht mehr, wie man Dinge repariert.

Kreativcafé ¿Kaputt? ändert das! Es findet ein wertvoller praktischer Wissensaustausch statt. Gegenstände sind auf diese Weise länger brauchbar und werden nicht leichtfertig weggeworfen. Bei unseren Treffen bieten wir kompetente Hilfestellung durch Ehrenamtliche und wollen so gemeinsam kaputte Dinge reparieren.

Wir wollen einander auf Augenhöhe begegnen, uns gegenseitig inspirieren, kreativ miteinander werkeln und natürlich auch ein Tässchen Kaffee oder Tee miteinander trinken.

Im Mittelpunkt steht jedoch, dass das **Kreativcafé ¿Kaputt?** zeigen möchte, dass Reparieren auch viel Spaß macht und relativ einfach sein kann.

Komm vorbei und versuche es selbst!

Wo und Wann: Samstag, den **17. Oktober 2020**
von **14:00 bis 17:00 Uhr**
im Gemeindeamt Ursprung

Adresse: Untere Dorfstraße 29,
09385 Lugau OT Ursprung

Kosten: wir freuen uns über einen
freiwilligen Beitrag zur
Deckung der Unkosten

Weitere Informationen unter

www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt

NETZWERK
REPARATUR-INITIATIVEN



ANZEIGEN

FIRMENJUBILÄUM

30 JAHRE

DESIGN AGENTUR OTTO

Sonnenhang 10 • 09221 Neukirchen

Herzlichen Dank
für die zahlreichen Gratulationen,
Blumengrüße und Besuche
zu meinem Firmenjubiläum.
Ein besonderer Dank
an den Vorstand des
Gewerbevereins
Neukirchen.

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf



Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

Hauptstraße 74 | 09221 Neukirchen
e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de

STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

Filiale: Dr.-W.-Kütz-Platz 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 6687095 | www.swa-b.de

TOP GASPREISE!
... MIT UNS
MÜSSEN SIE
NICHT FRIEREN

50€ START-GUTHABEN!

* Gilt nur bei Vertragsabschluss Erdgas ab 1.000 kWh Jahresverbrauch im Aktionszeitraum 1. August 2020 bis 14. Oktober 2020.

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Vermieten ab sofort, **sanierte 4-Zimmer-Wohnung in Neukirchen**; 77,15 m²; 561,18 € inkl. Nebenkosten; Küche mit Fenster; Bad mit Wanne; großzügiger Balkon; PKW-Stellplatz; Keller
Besichtigung möglich Tel.: 0371 / 23 77 240

private Kleinanzeigen

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

ruhige sonnige sanierte 2-Raum-Wohnung, 64,1 qm zu vermieten, Stellplatz vorhanden

zu erfragen unter:

0371 / 21 71 25 bzw. ab 16 Uhr 0178 / 88 13 280

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer ab September zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Vermieten ab sofort **kernsanierte 2-Zimmer-Wohnung in Neukirchen**; Erdgeschoss; 49,43 m²; 394,00 € inkl. Nebenkosten, Küche mit Fenster; Bad mit Fenster und Wanne; großzügiger Balkon; PKW-Stellplatz; Keller und Dachkammer

Besichtigung möglich Tel.: 0371 / 23 77 240



GRATIS abzugeben

Benzinrasenmäher
Schnittbreite 48cm
Selbstantrieb regelbar, zentrale Schnitthöhenverstellung, Easy-Start-System.

leicht reparaturbedürftig

zu erfragen unter:

Tel.: 0371 / 28 10 90

*„Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.“*

Albert Schweizer

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem Ehemann, Vater, Opa, Uropa, Ururupa, Herrn

Helmut Weibrecht

* 19.06.1930 † 07.08.2020

Tiefbewegt von der berührenden und herzlichen Anteilnahme danken wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden, die in vielfältiger Weise ihre Verbundenheit mit uns zum Ausdruck brachten.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

Ehefrau Annemarie
Töchter Steffi, Gabriele, Angelika mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Chemnitz, Gera im August 2020

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH



SND - Sicherheitsnotruf
Deutschland GmbH

Bergstraße 30, 09661 Hainichen

Telefon: 0371 57388200

e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de



**Ihr Hausnotruf
für alle Lebenslagen.**

Ihr persönlicher Ansprechpartner
ist Herr Manfred Jäger
Er informiert Sie
gerne über ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de



Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Wie lange dürfen Medikamente nach dem Öffnen verwendet werden?

Kann es zu Wechselwirkungen kommen?

Zu diesen und vielen weiteren Fragen möchten wir Sie im Monat September in einem persönlichen Gespräch beraten.

Sind Sie sich bei der Einnahme Ihrer Medikamente unsicher?

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin in Ihrer Apotheke Neukirchen!

Wir beraten Sie gern und fachkompetent.

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

an APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de

Tel. 0371 / 22 41 30

NEUERÖFFNUNG

Pur aus der Natur!

Apfelsaft Stübl

100 % Direktsaft aus eigenen Früchten
100 % naturbelassen

So einfach geht's zu Ihrem Apfelsaft

1. Telefonisch Termin vereinbaren
2. Ihr Obst bringen
3. Ihre Bag-in-Box abholen

www.apfelsaftstuebl.de

Schönauer Straße 51a • 09221 Neukirchen • 01525 / 89 27 372 • info@apfelsaftstuebl.de

Leben ist Bewegung...

Ludwig
Seit 1959
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

... Bewegung ist Leben

NEU in Neukirchen: durchgängig Mo.-Fr.: 10 - 18 Uhr

Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel.: 0371 / 2 78 08 74

Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel.: 037296 / 9 27 970, Mo.-Fr.: 9-18, Sa.: 9-12 Uhr

Besuchen Sie uns auch in unserem **NEUEN WEB-SHOP** www.ot-ludwig.de

Reisen in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Unterwegs auf Russlands Wasserwegen

Begleitete Gruppenreise 2021

Auf dem Flusskreuzfahrtschiff „MS Alexander Borodin“ genießen wir Russland vom **24.06.2021 – 04.07.2021** von seiner schönsten Seite. Wir erleben beide russischen „Hauptstädte“ **Moskau und St. Petersburg** mit unermesslichen Kunstschatzen und durchfahren Landschaften an **Wolga, Swir und Newa**. Wir besuchen großartige Städte mit viel **Kultur und Tradition**, ehrwürdige alte Klöster, pittoreske Dörfer, beeindruckend **weite Landschaften**, den **größten See Europas** und Städte mit **prachtvollen Bauten**. Wir fahren über die große künstliche Wasserstraße, den **Wolga-Baltik-Kanal**, den **Weißten See** sowie den **Ribynsker Stausee**. Diese Flussreise besticht durch verzauberte Landschaften sowie spannende Facetten der russischen Vergangenheit und Gegenwart.

Seien Sie schnell, auf Grund des besonderen Termins direkt nach der **Sommersonnenwende**, also in den **weißen Nächten**, erfreut sich diese Reise besonderer Beliebtheit. Die **10-tägige Reise** ist buchbar bis zum **20.09.2020**.

Buchung und Info im Reisebüro Am Stern



Für die regelmäßige Zustellung der Tageszeitung „Freie Presse“ sowie für den „Blick am Mittwoch“ und „Blick am Wochenende“

Vertriebsdienstleistungen
EXPRESS

bieten wir Ihnen eine unbefristete Tätigkeit.

Wir erwarten eigenverantwortliches Arbeiten und Zuverlässigkeit.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Vertriebsdienstleistungen Aue Express GmbH

Gellertstraße 21 • 08280 Aue

Tel.: 03771 34 00 50 • Fax: 03771 34 00 519

E-Mail: bewerbung@vdl-aue.de

Was sind Ihre Fragen?
Ich bin gern für Sie da.

PLANSECUR
WEIL WIR WERTSCHÄTZEN

SIE HABEN FRAGEN ZU FINANZEN? GEMEINSAM FINDEN WIR ANTWORTEN.

» Antworten, die zu einer tragfähigen Finanzkonzept führen.
Mein Ziel: Sie und Ihre Familie, gegebenenfalls auch Ihr Unternehmen, optimal abzusichern und Ihr Vermögen gut anzulegen.

» Einkommen absichern
» Für Familie und Alter vorsorgen
» Immobilien finanzieren
» Vermögen anlegen oder vererben
» Betriebliche Risiken absichern
» Mitarbeiter versorgen

Werte sind für uns bei Plansecur entscheidend: Unsere Kunden sehen wir als Partner, die wir begleiten. Wenn Sie mögen, ein Leben lang.

TIMO FUCHTER
Bankkaufmann - Geschäftsführer
Friedrichstraße 3 • 09221 Neukirchen
Telefon: 0371 236347
Telefax: 0371 2363431
t.fuechter@plansecur.de
www.t.fuechter.plansecur.de

ETHICS
Die Werte Allianz des Unternehmens

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de